

Vorträge Rechte Psychiatrie-Erfahrener

Bocholt

Do, 9. Februar um 19.00 Uhr,
VHS-Haus; Südwall 4a, I.Obergeschoss, Raum 12
700 m vom Bahnhof Bocholt

Wesel

Mo, 20. Februar um 18.00 Uhr, Ritterstr. 14,
VHS-Gebäude Unterrichtsraum R. 312 (Zeichenraum)
vom Bhf 1.300 m oder 16 Fußminuten Ri Dom durch die Fußgängerzone

Essen

Do, 2. März um 18.40 Uhr,
VHS Essen, Burgplatz 1, Raum 2.13 gegenüber der Münsterkirche
vom Hbf 6 Min durch die Fußgängerzone, dann rechts

Lengerich

Do, 6. April um 19.00 Uhr,
VHS Lengerich, Bahnhofstraße 106, 10 Minuten vom Bhf Lengerich

Paderborn

Mi, 26. April um 19.00 Uhr, VHS 300 m vom Dom, Stadthof 8, Raum B 06
(Vortragsraum) gegenüber der Kneipe zum Ölberg, 3-teiliges Gebäude
2,3 km vom Paderborner Hbf

Moers

Do, 27. April um 19.00 Uhr, VHS Wilhelm-Schroeder-Str. 10,
Vom Bahnhof zu Fuß 10 Minuten

Bad Oeynhausen

Mi, 17. Mai um 19.30 Uhr,
VHS Kaiserstraße 14, Zeichenraum, 500 m vom Bhf Bad Oeynhausen

Weitere Infos: Matthias.Seibt@psychiatrie-erfahrene-nrw.de oder 0234 / 640 5102.

Vortragsinhalt:

- 1) Sondergesetze gegen „Psychisch Kranke“ – Warum sind sie eigentlich rechtswidrig?
 - 2) Meine Rechte bei Unterbringung nach PsychKG NRW
 - 3) Unterschied Unterbringung und Zwangsbehandlung
 - 4) Stationäre Zwangsbehandlung – Wann ist sie möglich?
 - 5) Unterschied Sicherungsmaßnahmen und Zwangsbehandlung
 - 6) Psychiatrische Patientenverfügung – Wie funktioniert sie?
 - 7) Ambulante Zwangsbehandlung – Sie ist illegal
 - 8) Betreuung verhindern über eine Patientenverfügung – Wie?
 - 9) Wie verlasse ich Heim (Behindertenwerkstatt, betreutes Wohnen usw.)
- Nach jedem Punkt gibt es Gelegenheit für Rückfragen und Einwendungen.

Referent ist Matthias Seibt aus Bochum, 57 Jahre, Psychiatrie-Erfahrener, seit 25 Jahren in der Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener aktiv